

## SCHLÜSSEL ZUR GATTUNG PLUTEUS

nach Vellinga & Schreurs 1985

Übersetzung: Peter Dobbitsch

1a) Huthaut ein Trichoderm, ein Hymeniderm oder eine Zwischenform zwischen einem Hymeniderm und einem Epithel, bestehend aus zylindrischen bis nahezu spindeligen oder rundlich-gestielten bis keuligen Elementen oder aus einer Mischung aus diesen beiden Typen:

**SEKTION CELLULODERMA** ..... 2

1b) Huthaut eine differenzierte Cutis, bestehend aus liegenden bis am Ende aufsteigenden Hyphen ..... 4

2a) Huthaut aus zwei Element-Typen bestehend: aus zylindrischen bis fast spindeligen Elementen und aus rundlich-gestielten bis keuligen Elementen:

**SUBSEKTION MIXTINI** ..... 20

2b) Huthaut aus nur einem Element-Typ bestehend, entweder aus zylindrischen bis fast spindeligen Elementen oder aus rundlich-gestielten bis keuligen Elementen ..... 3

3a) Huthaut aus zylindrischen bis spindeligen Elementen bestehend:

**SUBSEKTION HISPIDODERMINI** ..... 14

3b) Huthaut aus rundlich-gestielten bis keuligen Elementen bestehend:

**SUBSEKTION EUCELLULODERMINI** ..... 22

4a) Pleurozystiden mit verdickten Wänden und mit Haken an der Spitze:

**SEKTION PLUTEUS** ..... 5

4b) Pleurozystiden fehlend oder wenn vorhanden, dann dünnwandig und ohne Haken an der Spitze:

**SEKTION VILLOSI** ..... 12

### SEKTION PLUTEUS

5a) Lamellenschneiden braun oder graubraun:

**PLUTEUS TRICUSPIDATUS** Velen.

= *Pl. atromarginatus* (Sing.) Kühn.& Romagn.

5b) Lamellenschneiden weiß oder gleichfarbig wie die Lamellenflächen ..... 6

6a) Schnallen vorhanden, mindestens in der Huthaut ..... 7

6b) Ohne Schnallen ..... 9

7a) Hut weißlich, schwarzfaserig bis schuppig:

**PLUTEUS PSEUDOROBERTII** Mos.& Stangl emend. Vellinga

- 7b) Hut braun oder grau ..... 8
- 8a) Hut grau, manchmal leicht bräunlich, mit sehr dunkler, grünlicher oder bläulicher, schuppiger Mitte.  
An Laubholz:  
**PLUTEUS SALICINUS** (Pers.ex Fr.) Kumm.
- 8b) Hut braun. An Nadelholz:  
**PLUTEUS POUZARIANUS** Sing.
- 9a) Geruch stark rettichartig ..... 10
- 9b) Geruch süßlich oder pilzartig ..... 11
- 10a) Hut braun, blaßbraun bis dunkelbraun:  
**PLUTEUS ATRICAPILLUS VAR.ATRICAPILLUS** (Batsch) Fay.
- 10b) Hut weiß:  
**PLUTEUS ATRICAPILLUS VAR.ALBUS** Vellinga
- 11a) Hut weiß glänzend, im Alter mit cremefarbiger Mitte, mit glatter Oberfläche. Sporen (6,5-)7-8,5(-9) x 4,5-5,5(-6,5) µm. Cheilozystiden gedrängt. Frkp. einzeln stehend:  
**PLUTEUS PELLITUS** (Pers.ex Fr.) Kumm.
- 11b) Hut weiß bis cremefarbig, braun faserig bis schuppig, manchmal schleimig. Sporen (5-)5,5-8(-9,5) x 3,5-5(-5,5) µm. Cheilozystiden spärlich. Fruchtkörper meist büschelig wachsend:  
**PLUTEUS PETASATUS** (Fries) Gillet

## SEKTION VILLOSI

- 12a) Pleurozystiden vorhanden und mäßig häufig bis häufig. Frkp. groß (Hut > 30 mm. Stiel > 45 mm):  
**PLUTEUS EPHEBEUS** (Fr.ex Fr.) Gillet  
= Pl. villosus (Bull.) Que`l. = Pl. pearsonii ss. Orton
- 12b) Pleurozystiden fehlend oder sehr selten. Frkp. klein (Hut < 25 mm. Stiel < 40 mm). ..... 13
- 13a) Cheilozystiden schmalkeulig bis keulig, fast ein kleines bißchen kopfig.  
**PLUTEUS HISPIDULUS** (Fr.ex Fr.) Gillet **VAR.HISPIDULUS**
- 13b) Cheilozystiden schmal sackförmig bis schmal keulig, fast kopfig bis deutlich kopfig:  
**PLUTEUS HISPIDULUS VAR.CEPHALOCYSTIS** Schreurs

## SEKTION PLUTEUS, UNTERSEKTION HISPIDODERMINI

- 14a) Pleurozystiden fehlend oder sehr selten ..... 15
- 14b) Pleurozystiden vorhanden und mäßig häufig bis häufig. .... 16
- 15a) Sporen hauptsächlich breitelliptisch bis elliptisch, Q = 1,25-1,35. Cheilozystiden farblos:  
**PLUTEUS EXIGUUS** (Pat.) Sacc.

15b) Sporen in der Mehrzahl fast kugelig,  $Q = 1,1$ . Cheilozystiden teilweise mit braunem Inhalt:  
**PLUTEUS PUSILLULUS** Romagn.

16a) Stiel nicht flockig, an der Basis oft mit einigen schuppigen Strukturen. Ohne differenzierte Kaulozystiden. .... 17

16b) Stiel überall flockig. Differenzierte Kaulozystiden vorhanden ..... 18

17a) Hut gelb bis gelbbraun. Stiel weiß, an der Basis blaßgelb, nicht rosa gefärbt:  
**PLUTEUS LEONINUS** (Schaeff.ex Fr.) Kumm.

17b) Hut braun bis braungrau. Stiel weißlich, an der Basis rosa gefärbt:  
**PLUTEUS ROSEIPES** Höhn.

18a) Entweder Hut braun, Lamellenschneiden braun und Stiel braunschuppig, oder Frkp. ganz weiß. Kaulozystiden sich schuppig von der Stielhaut abhebend ..... 19

18b) Frkp. dunkelbraun bis weiß. Lamellenschneiden wie die Flächen gefärbt. Kaulozystiden in Büscheln, sich ausbreitend:  
**PLUTEUS PLAUTUS** (Weinm.) Gill.  
= *Pl. boudieri* Orton = *Pl. punctipes* Orton

19a) Hut braun. Lamellenschneiden braun. Stiel braunschuppig:  
**PLUTEUS UMBROSUS** (Pers.ex Fr.) Kummer **VAR.UMBROSUS**

19b) Hut weiß. Lamellenschneiden weiß. Stiel weißflockig:  
**PLUTEUS UMBROSUS VAR.ALBUS** Vellinga

## UNTERSEKTION MIXTINI

20a) Pleurozystiden vorhanden. Cheilozystiden nicht geschnäbelt. Stiel weiß oder weißlich, kahl bis eingewachsen braunfaserig, selten braunflockig ..... 21

20b) Pleurozystiden fehlend oder sehr selten. Cheilozystiden geschnäbelt. Stiel grau mit weißen (selten braunen) Flöckchen:  
**PLUTEUS THOMSONII** (B.& Br.) Dennis

21a) Stiel gänzlich eingewachsen dunkelbraun faserig oder braun flockig:  
**PLUTEUS PODOSPILEUS** Sacc.& Cub. **FO.PODOSPILEUS**

21b) Stiel gänzlich glatt oder nur an der Basis dunkelbraun eingewachsen faserig:  
**PLUTEUS PODOSPILEUS FO.MINUTISSIMUS** (Maire) Vellinga  
= *Pl. minutissimus*

## UNTERSEKTION EUCELLULODERMINI

22a) Hut weiß:  
**PLUTEUS INQUILINUS** Romagn.

22b) Hut orangerot, braun, grau, gelb oder oliv getönt, nicht weiß .....	23
23a) Hut orangerot:	
<b>PLUTEUS AURANTIORUGOSUS</b> (Trog) Sacc.	
23b) Hut braun, grau, gelb, oder oliv getönt, nicht orangerot .....	24
24a) Stiel chromgelb, mindestens an der Basis:	
<b>PLUTEUS ROMELLII</b> (Britz.) Sacc.	
24b) Stiel weiß, an der Basis meist leicht gelblich-creme oder grau .....	25
25a) Pleurozystiden fehlend oder selten .....	26
25b) Pleurozystiden vorhanden und mäßig zahlreich bis häufig .....	28
26a) Sporen fast kugelig bis breitelliptisch (Q = 1,15). Cheilozystiden teilweise geschnäbelt:	
<b>PLUTEUS INSIDIOSUS</b> Vellinga & Schreurs	
26b) Sporen elliptisch bis länglich (Q = 1,5-1,65). Cheilozystiden nicht geschnäbelt .....	27
27a) Stiel ohne Kaulozystiden. Hutoberfläche radial aufreissend und zu Körnchen aufbrechend:	
<b>PLUTEUS DIETRICHII</b> Bres.	
= Pl. rimulosus Kühn. & Romagn.	
27b) Stiel jung mit Kaulozystiden. Hutoberfläche kahl:	
<b>PLUTEUS POLIOCNEMIS</b> Kühner	
28a) Hut dunkelgrau, dunkelbraun, rußfarbig, manchmal mit leichtem Olivton. Hutorberfläche nach zartem Reiben "opak" werdend. Stiel weiß, graulich gestreift oder überall grau und dann jung weißflockig. ....	
29	
28b) Hut gelb bis dunkelbraun, grau oder oliv getönt, bei zartem Reiben nicht "opak" werdend. Stiel weiß oder blass creme oder im unteren Teil mit deutlich bläulichen oder grünlichen Tönen und dann jung nicht weißflockig:	
<b>Gruppe um PLUTEUS PHLEBOPHORUS</b> .....	
30	
29a) Stiel jung gänzlich flockig eingehüllt:	
<b>PLUTEUS NANUS FO.GRISEOPUS</b> (P.D.Orton) Vellinga	
= Pl.griseopus Orton	
29b) Stiel jung glatt:	
<b>PLUTEUS NANUS</b> (Pers.ex Fr.) Kummer <b>FO.NANUS</b>	
30a) Stiel mindestens im unteren Teil deutlich grünlich oder bläulich-grau:	
<b>PLUTEUS CYANOPUS</b> Quel.	
30b) Stiel ohne bläuliche oder grünlich-graue Töne, aber an der Basis weiß oder blaß creme .....	31
31a) Lamellenschneiden mindestens in der Nähe des Hutrandes braun:	
<b>PLUTEUS LUCTUOSUS</b> Boud.	
31b) Lamellenschneiden gleichfarbig wie die Flächen .....	32

32a) Hut mit deutlicher Papille:

**PLUTEUS MAMMIFER** Romagn.

32b) Hut nicht mit deutlicher Papille, meist breit gebuckelt ..... 33

33a) Hut gelblich, ockerlich-braun, am Rand goldgelb, manchmal mit Olivton. Braune oder hyaline Elemente der Huthaut in der Mitte auf einer Schicht von gelben Hyphen liegend:

**PLUTEUS CHRYSOPHAEUS** (Schaeff.) Quel.

33b) Hut braun, graubraun, mit oder ohne Olivtöne, nicht gelb. .... 34

34a) Hut schwach oder gar nicht hygrophan, +/- geadert, braun bis dunkelbraun:

**PLUTEUS PHLEBOPHORUS** (Ditm.ex Fr.) Kumm.

34b) Hut deutlich hygrophan, glatt bis in der Mitte geadert, graubraun, braun, mit oder ohne Olivtöne ..... 35

35a) Hut graulich braun bis braun, mit deutlichem Olivton, besonders in der Jugend. Pleurozystiden bei ausgewachsenen Frkp. meist schmal flaschenförmig:

**PLUTEUS CINEREOFUSCUS** J.Lange

35b) Hut dunkelbraun bis braun. Pleurozystiden breit sackförmig bis eiförmig-länglich in ausgewachsenen Frkp.:

**PLUTEUS PALLESCENS** P.D.Orton